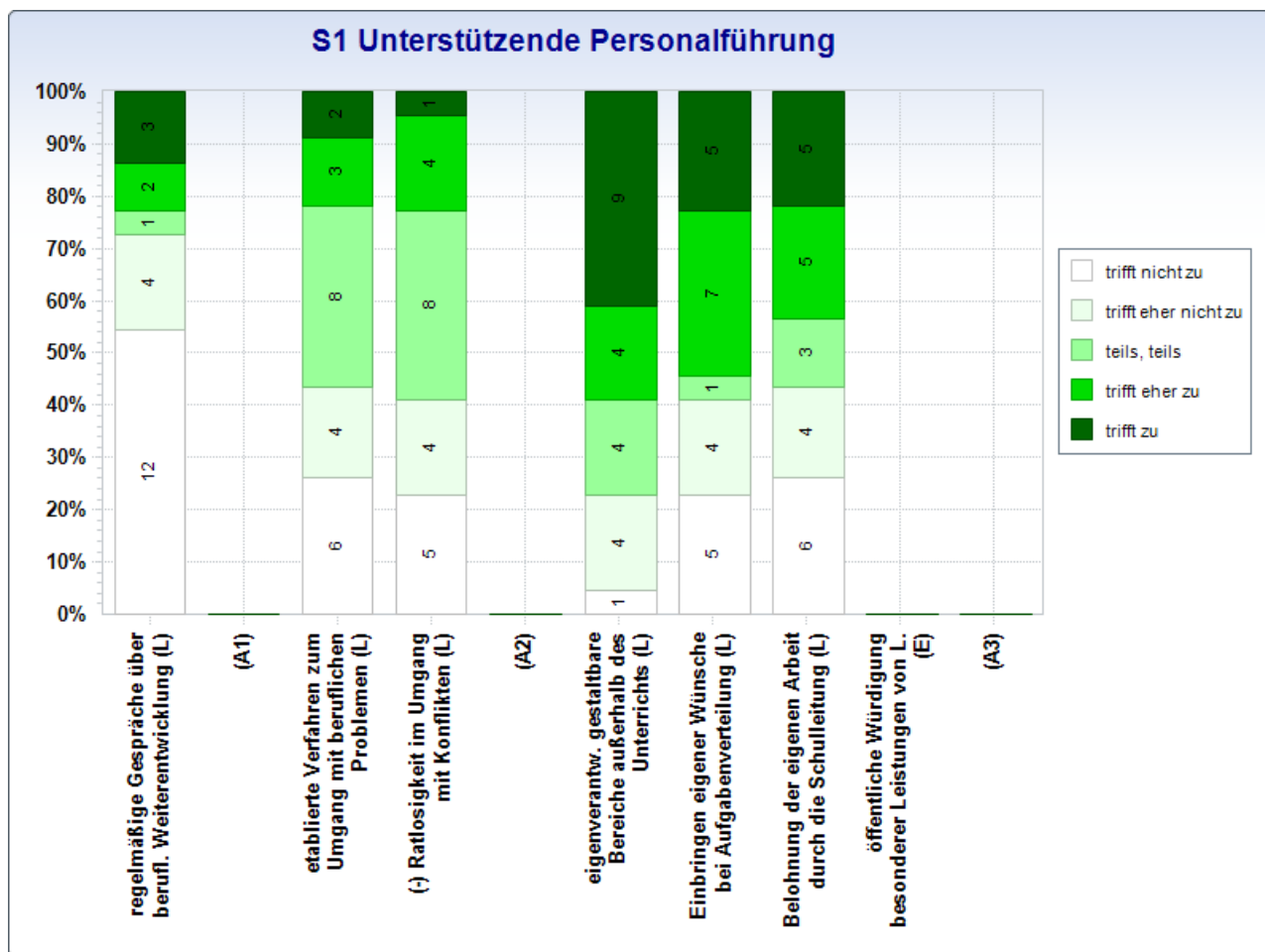


Gesamtauswertung (Stapelbalken)

Fragebogen zur externen Evaluation (ab 2010/11)

Staatliche Berufsschule Illertissen mit Staatlicher Berufsfachschule für Hauswirtschaft

17.01.2011 bis 25.02.2011



Hinweise zum besseren Verständnis der Darstellungen:

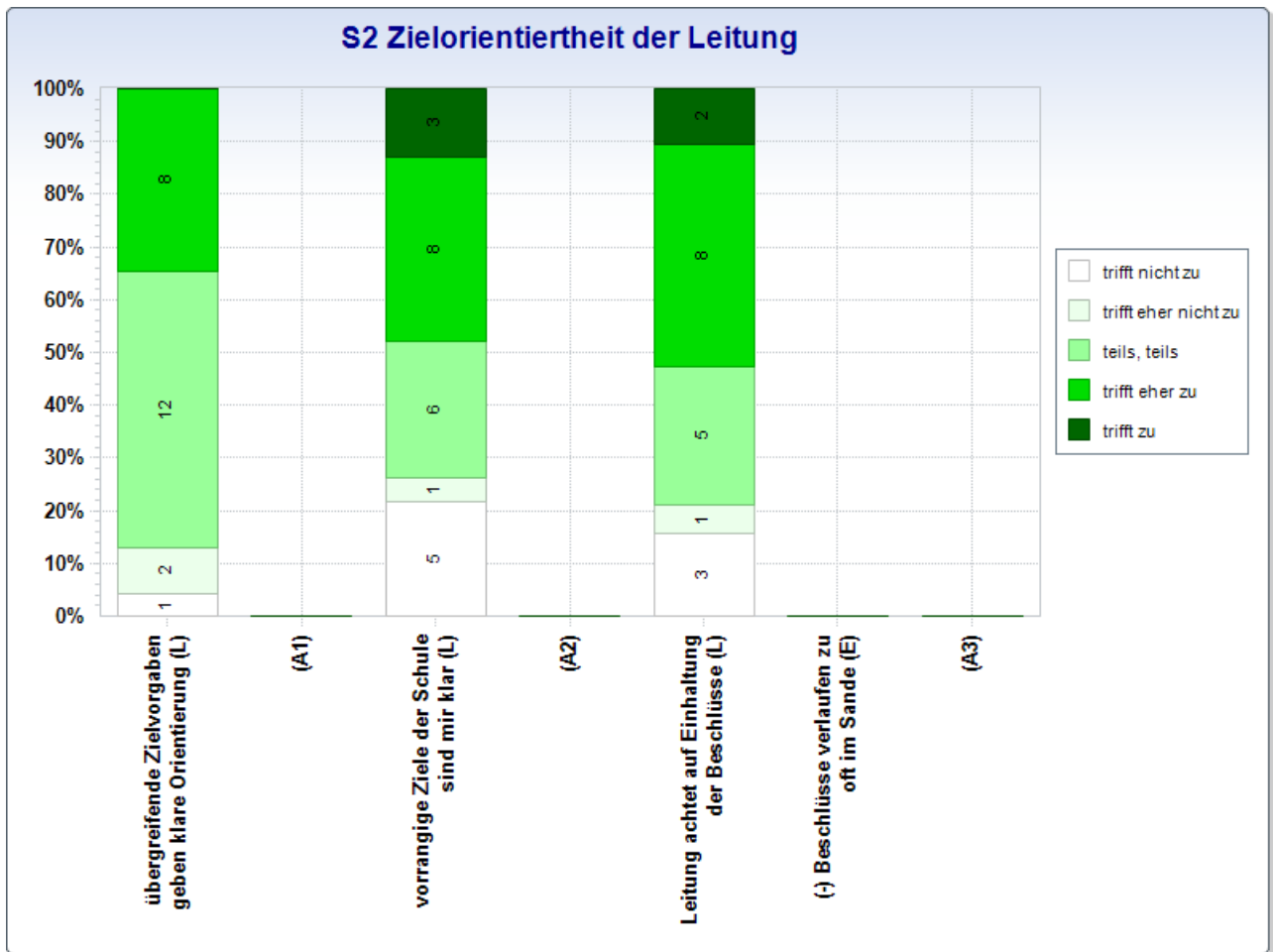
1. Jedes Diagramm zeigt die Auswertung der Fragen zu einem bestimmten Kriterium. Die Antworten geben Hinweise darauf, in wie weit bestimmte Anforderungen des Kriteriums erfüllt sind. Generell gilt: Je dunkler die Farbschattierung des Balkens, desto deutlicher ist der Hinweis. Die Balken (Fragen) sind nach Anforderungen (A) gruppiert.

2. Ein Balken zeigt die Verteilung der Antworten auf eine bestimmte Frage. Alle Balken sind gleich hoch, unabhängig davon, wieviele Personen befragt wurden (immer 100%). Sie bestehen aus bis zu fünf übereinandergestapelten Segmenten, je nachdem, ob alle Antwortalternativen von den Befragten gewählt wurden (vgl. Legende).

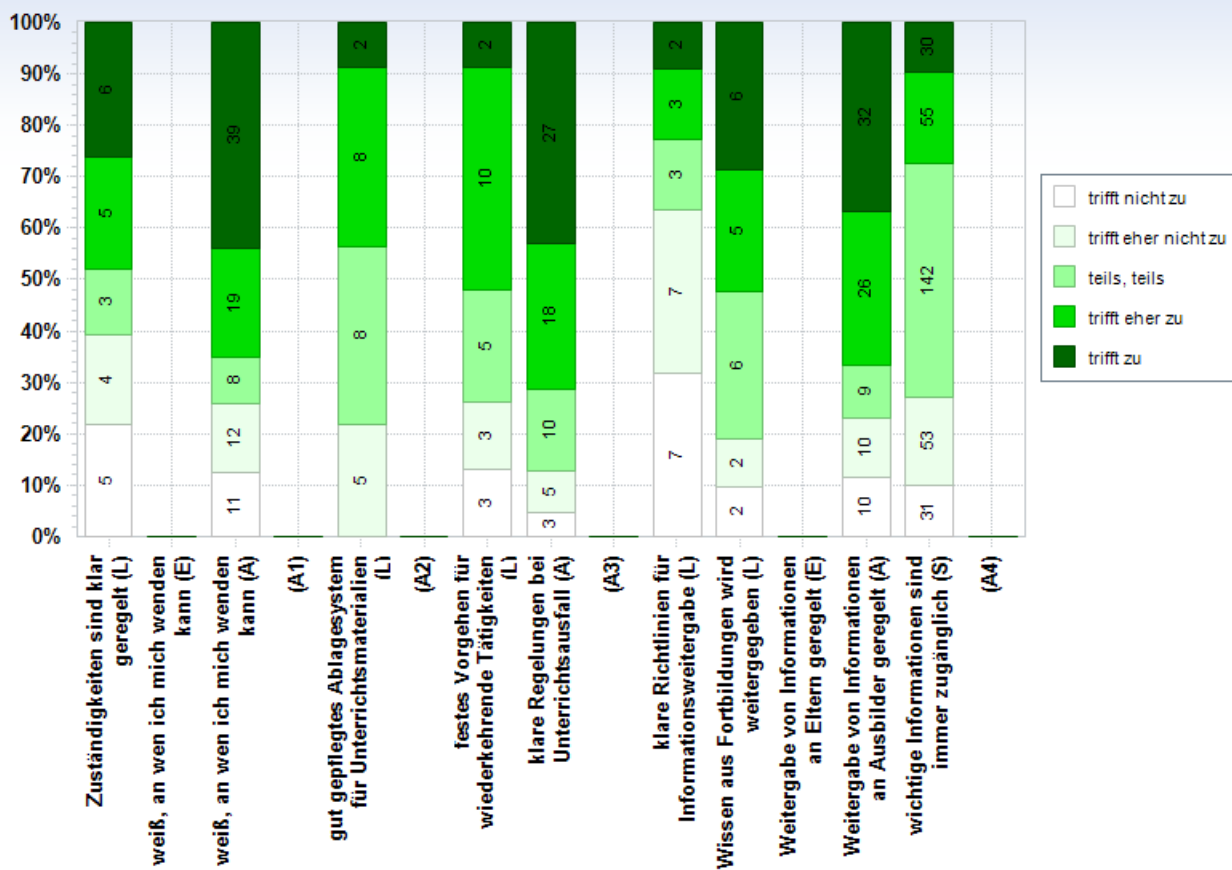
3. Jedes Segment gibt an, wie hoch der Anteil an Personen ist, die eine bestimmte Antwortoption angekreuzt haben. Je länger bzw. höher das Segment, umso häufiger wurde diese Antwortoption im Vergleich zu den anderen Optionen gewählt. In den Balken ist die absolute Zahl der Personen angegeben, die sich für diese Antwort entschieden haben.

4. Unter jedem Balken steht eine Kurzform der Frage. In Klammern ist zusätzlich angegeben, welche Gruppe (Lehrer, Eltern, Schüler, Grundschüler oder Ausbilder an Berufsschulen) die Frage beantwortet hat.

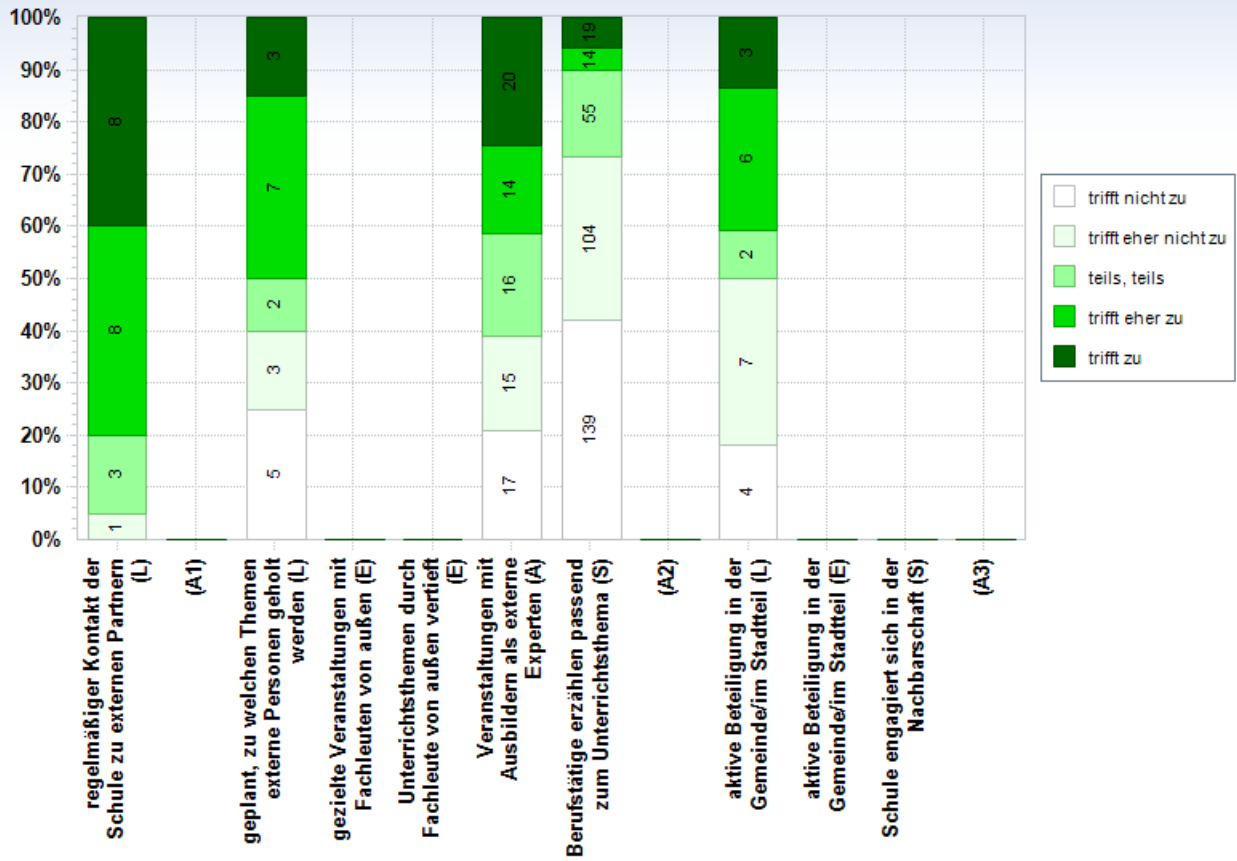
5. Bei den meisten Fragen verweist ein hoher Anteil dunkler Segmente ("trifft eher zu"; "trifft zu") darauf, dass eine bestimmte Anforderung erfüllt ist. In einigen (wenigen) Fällen verhält es sich genau umgekehrt: Eine hohe Zustimmung verweist hier darauf, dass die Anforderung NICHT erfüllt ist. In solchen Fällen ist die Frage mit einem Minus (-) gekennzeichnet (vgl. 3. Balken von links).



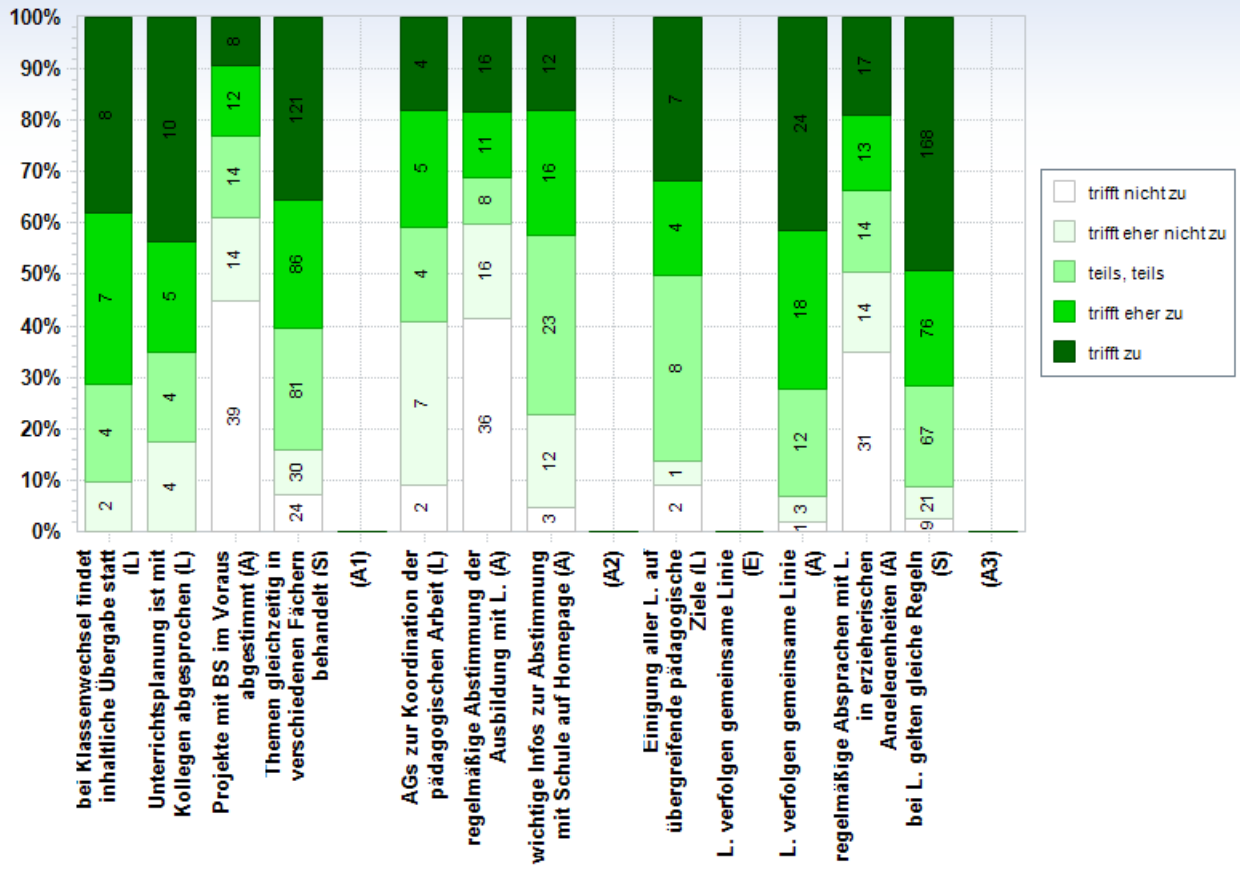
S3 Effizienz der Arbeitsorganisation



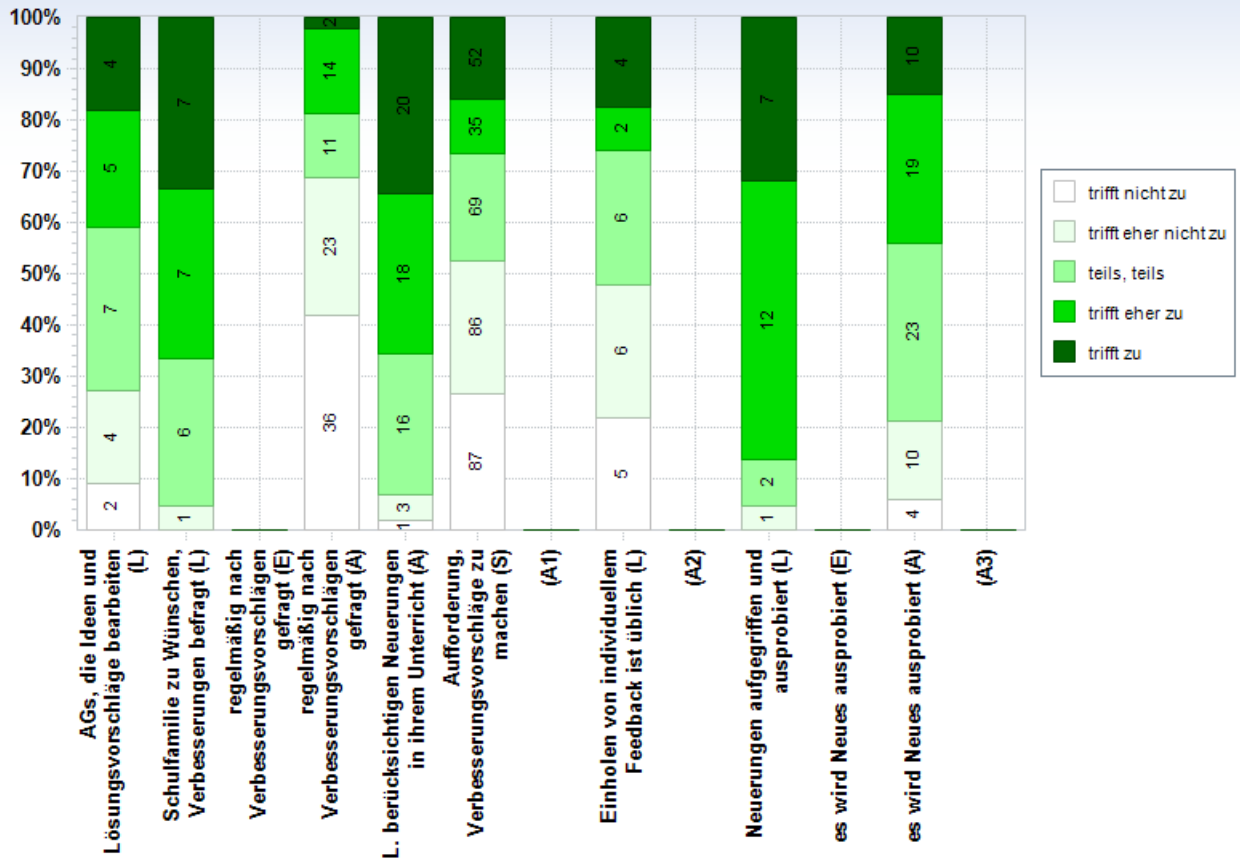
S4 Offenheit für das schulische Umfeld



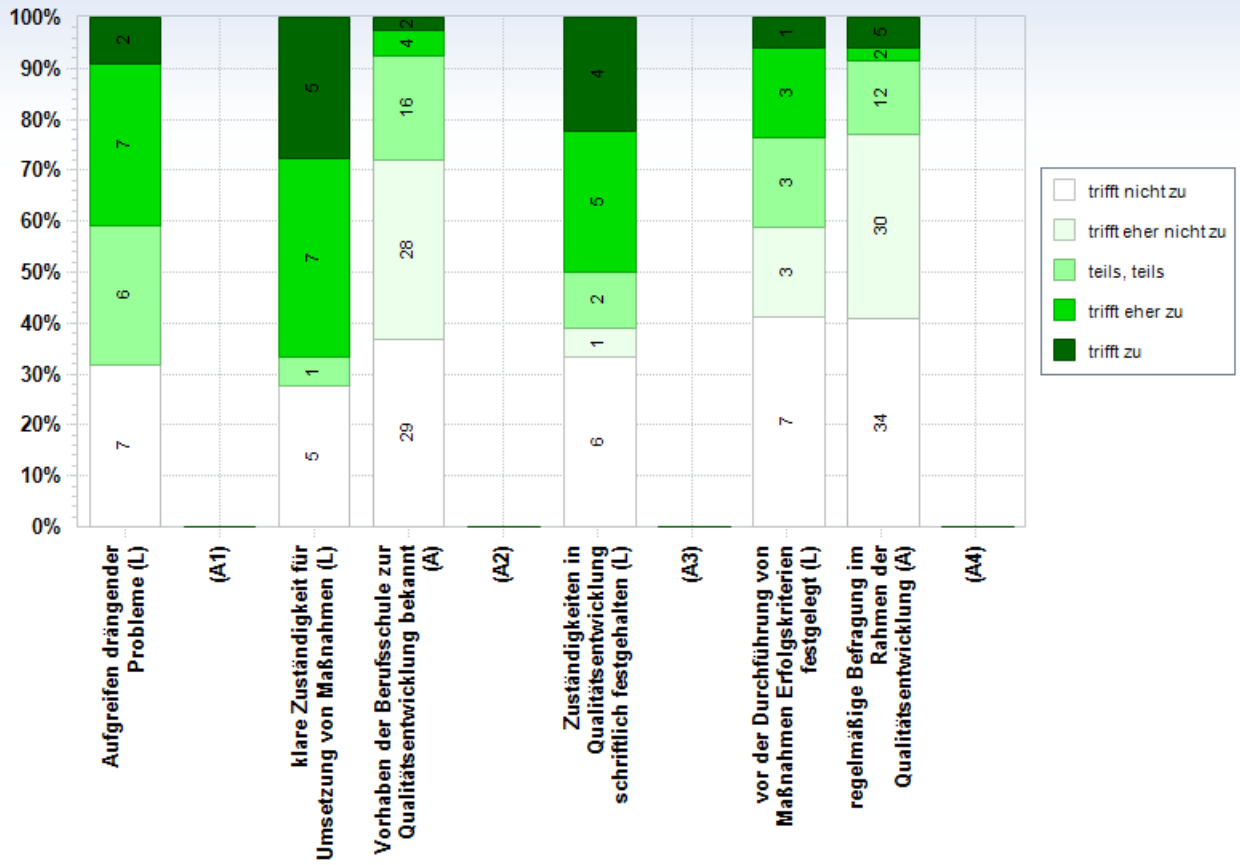
S5 Abgestimmtheit der kollegialen Arbeit



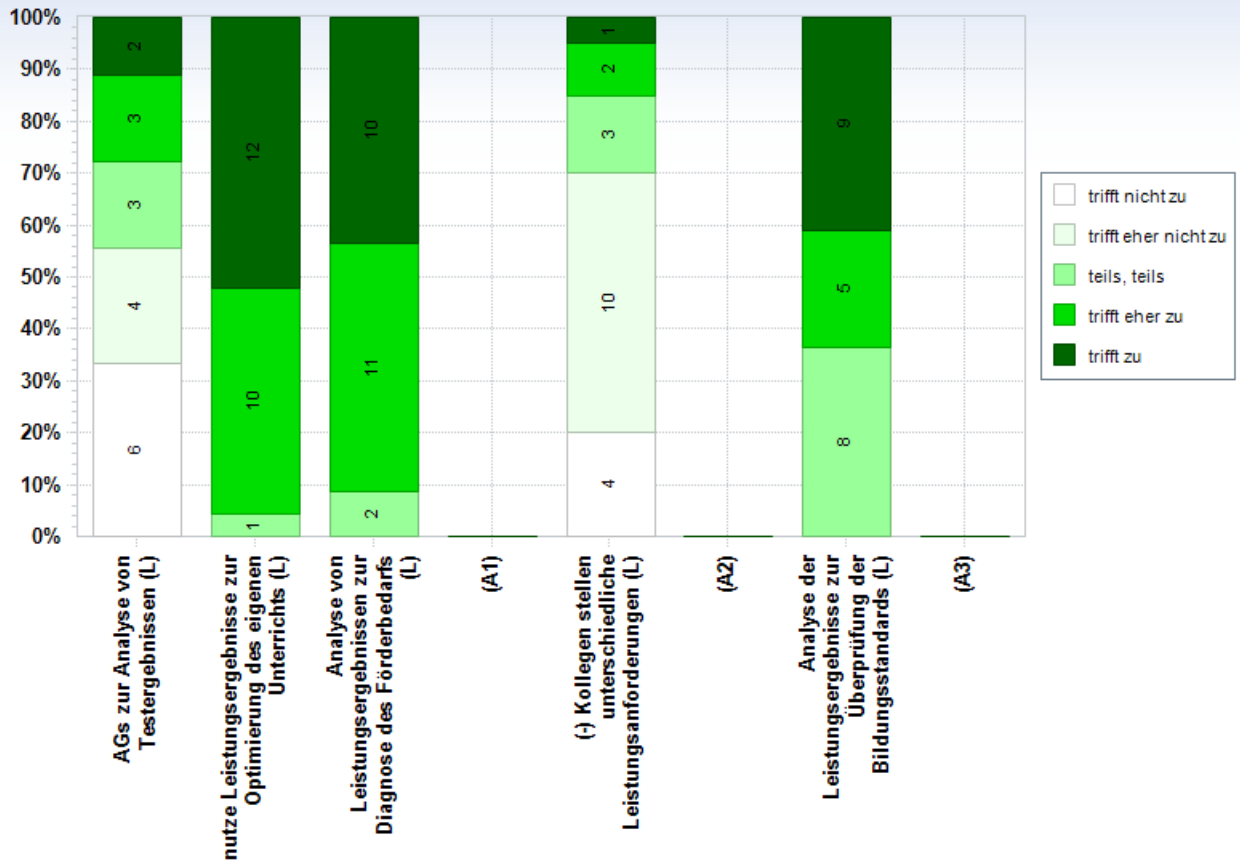
S6 Offenheit für Veränderung



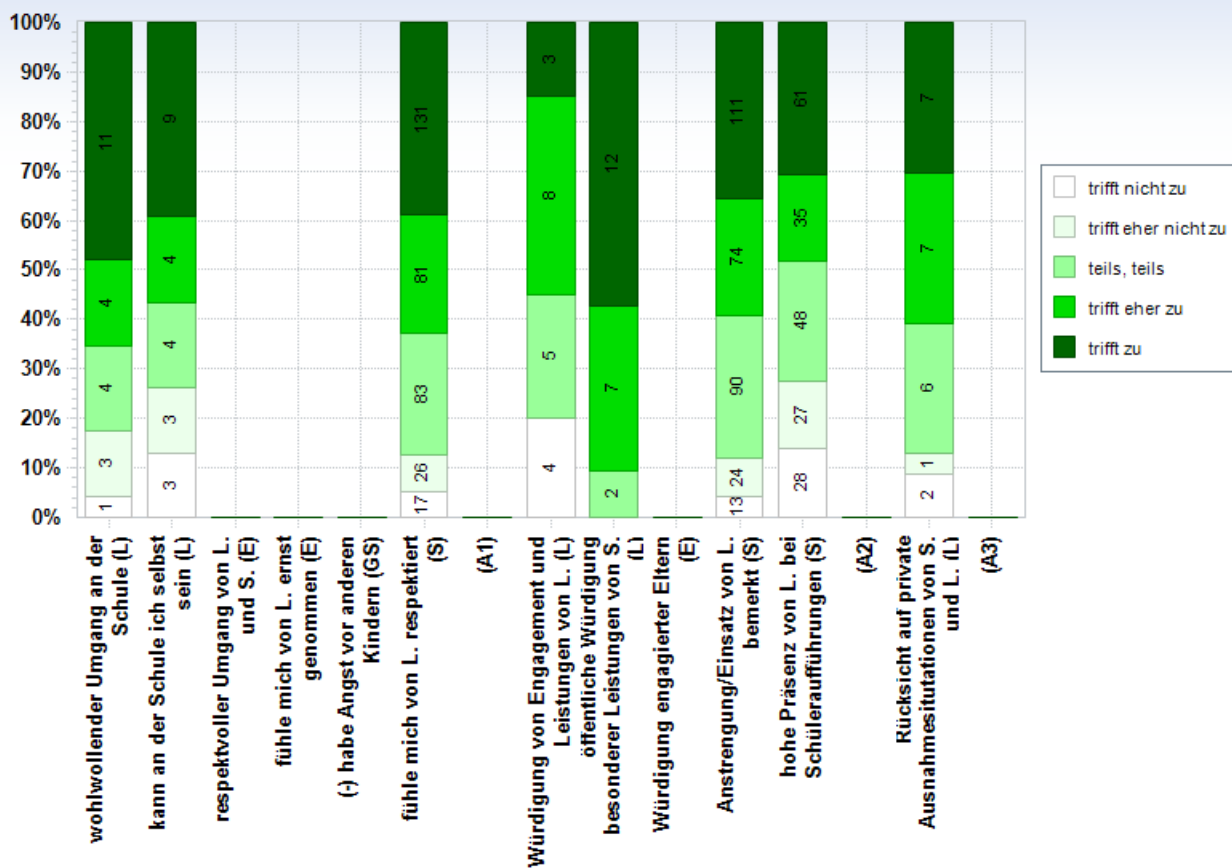
S7 Systematik der Qualitätsentwicklung



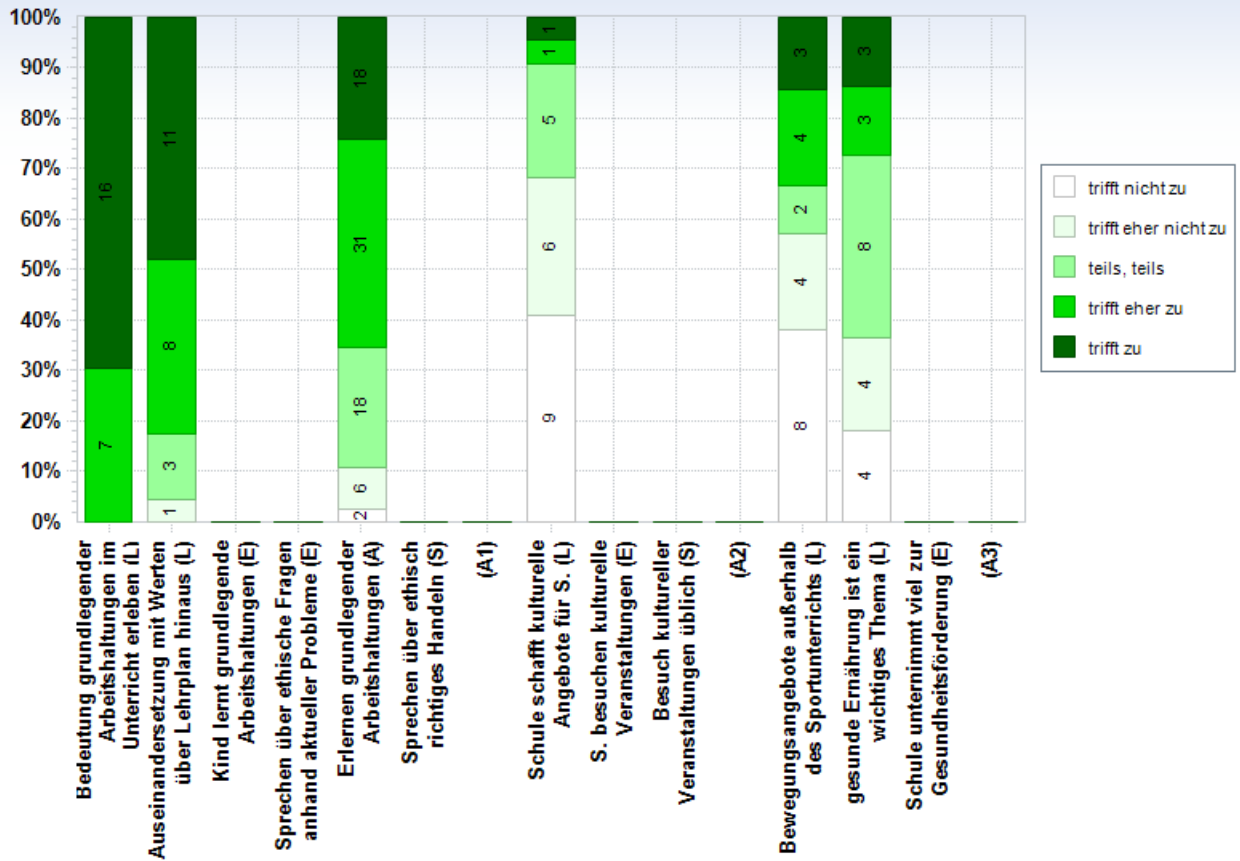
S8 Systematisches Monitoring



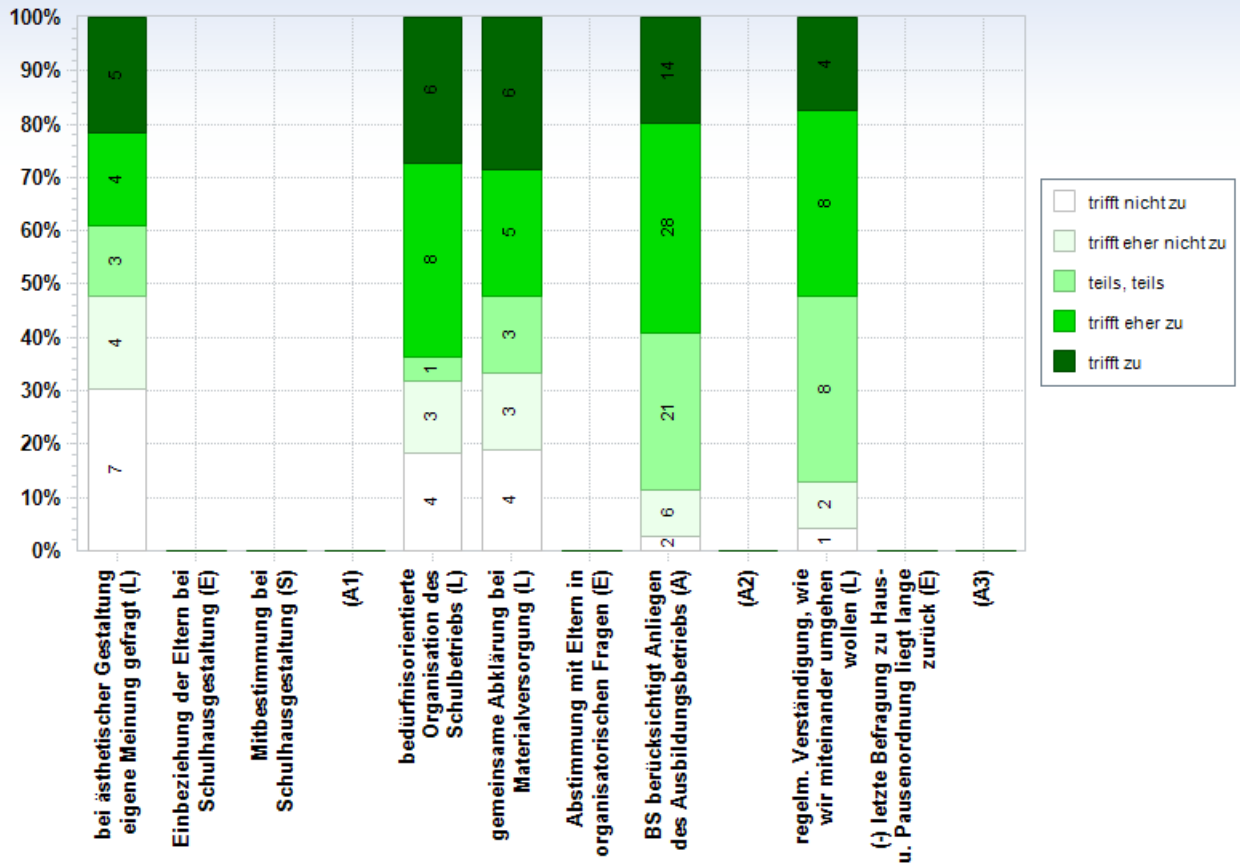
S9 Achtung der Beteiligten



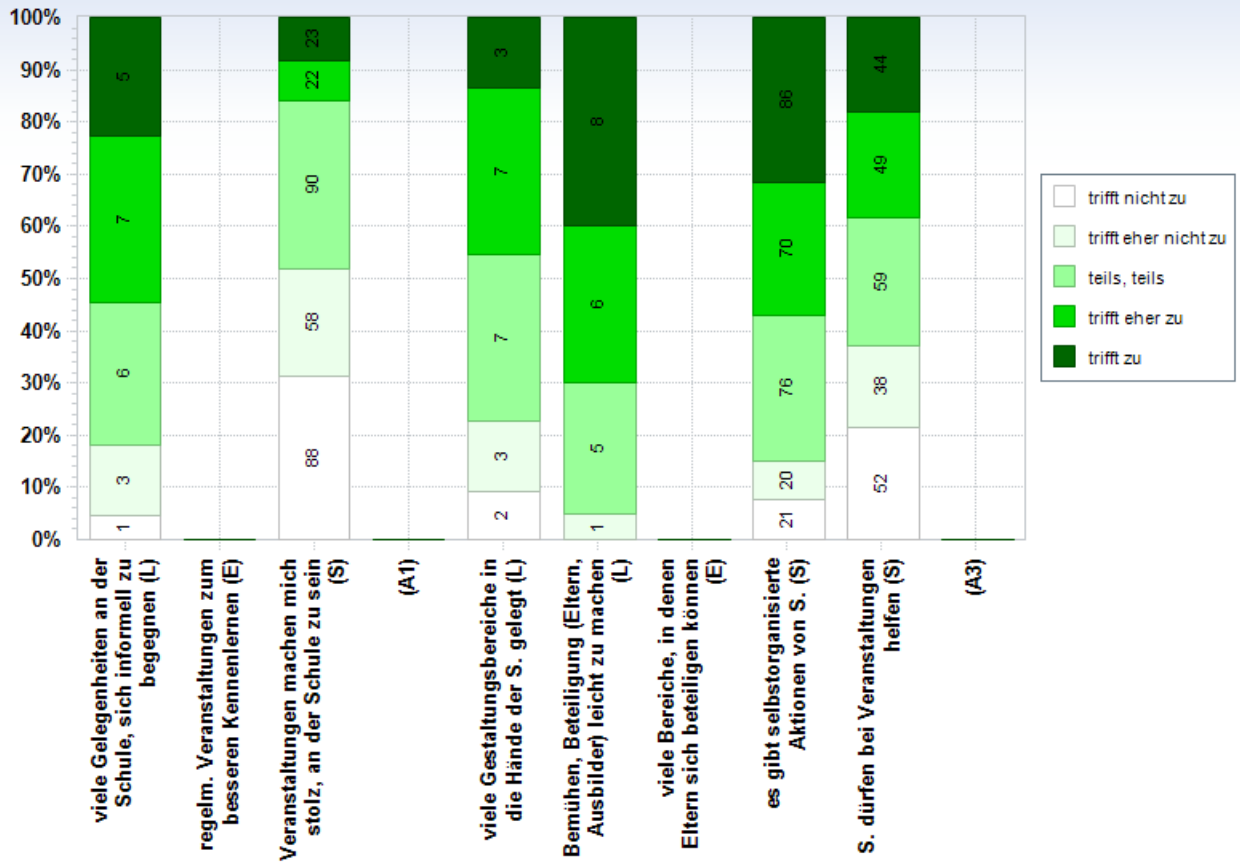
S10 Interessensförderung



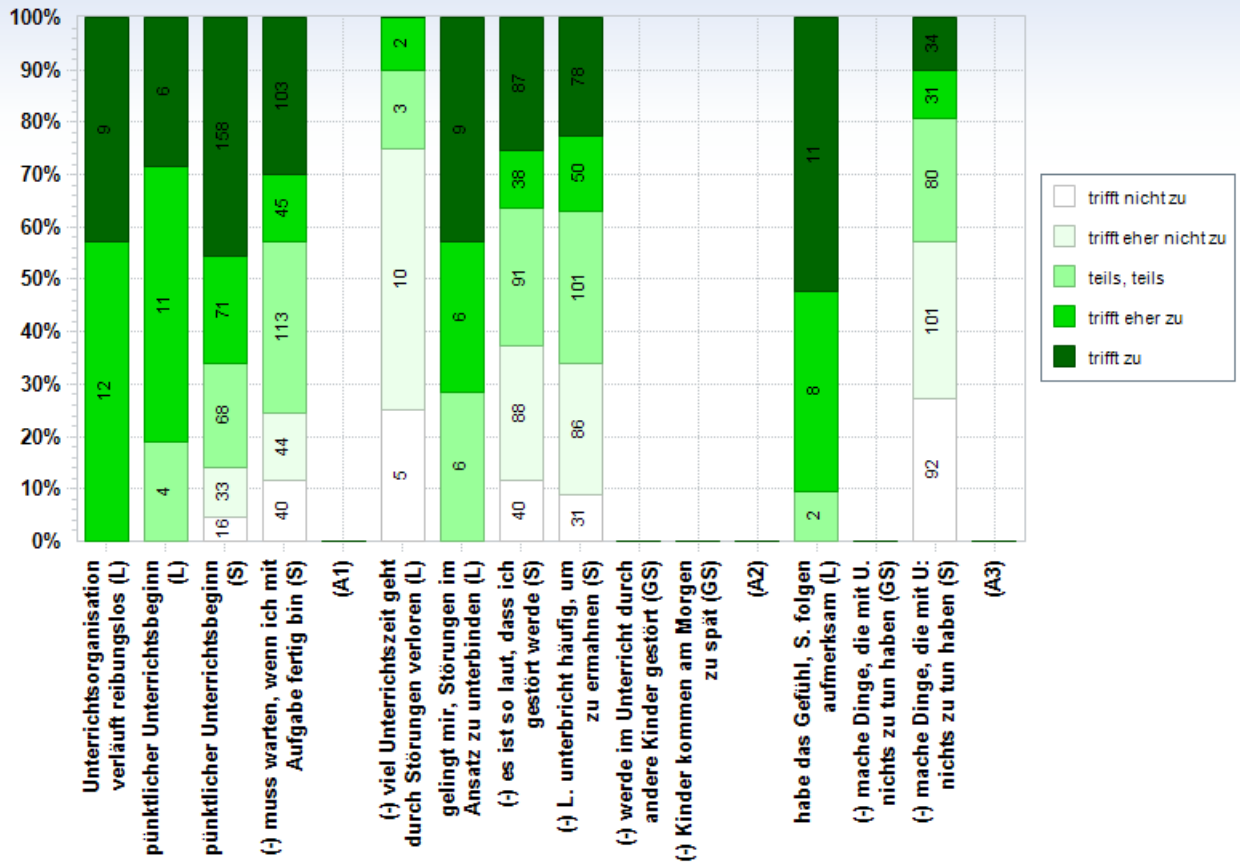
S11 Intensität der Mitwirkung



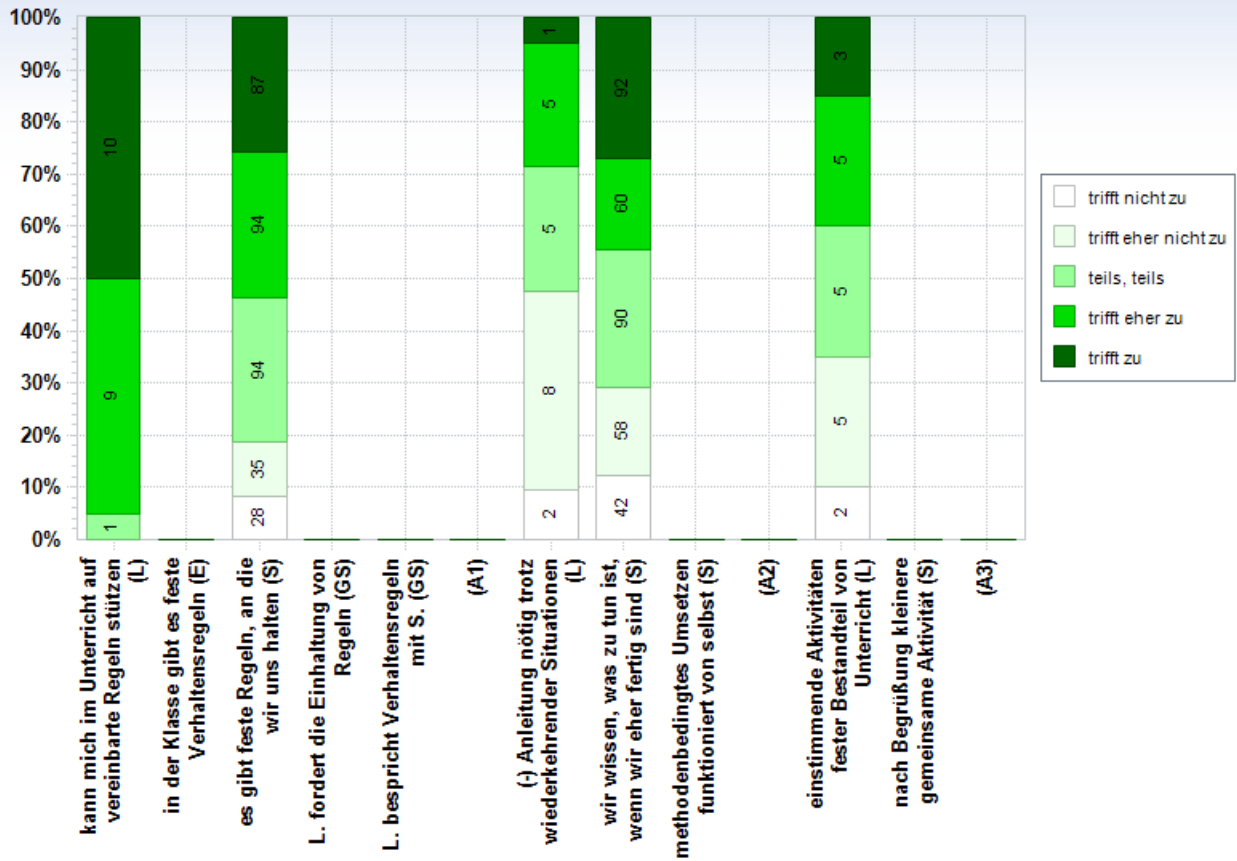
S12 Förderung der Identifikation mit der Schule



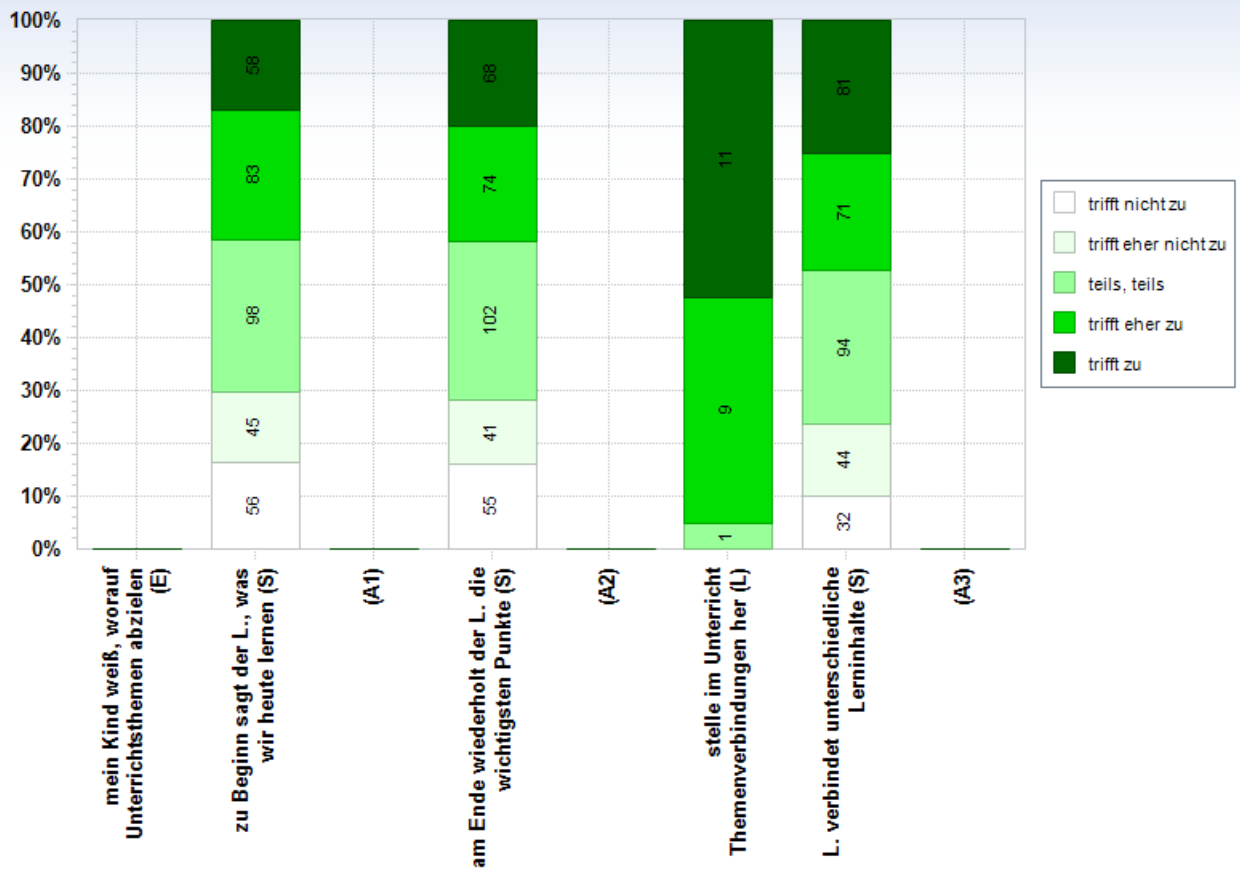
U1 Effizienz der Lernzeitnutzung



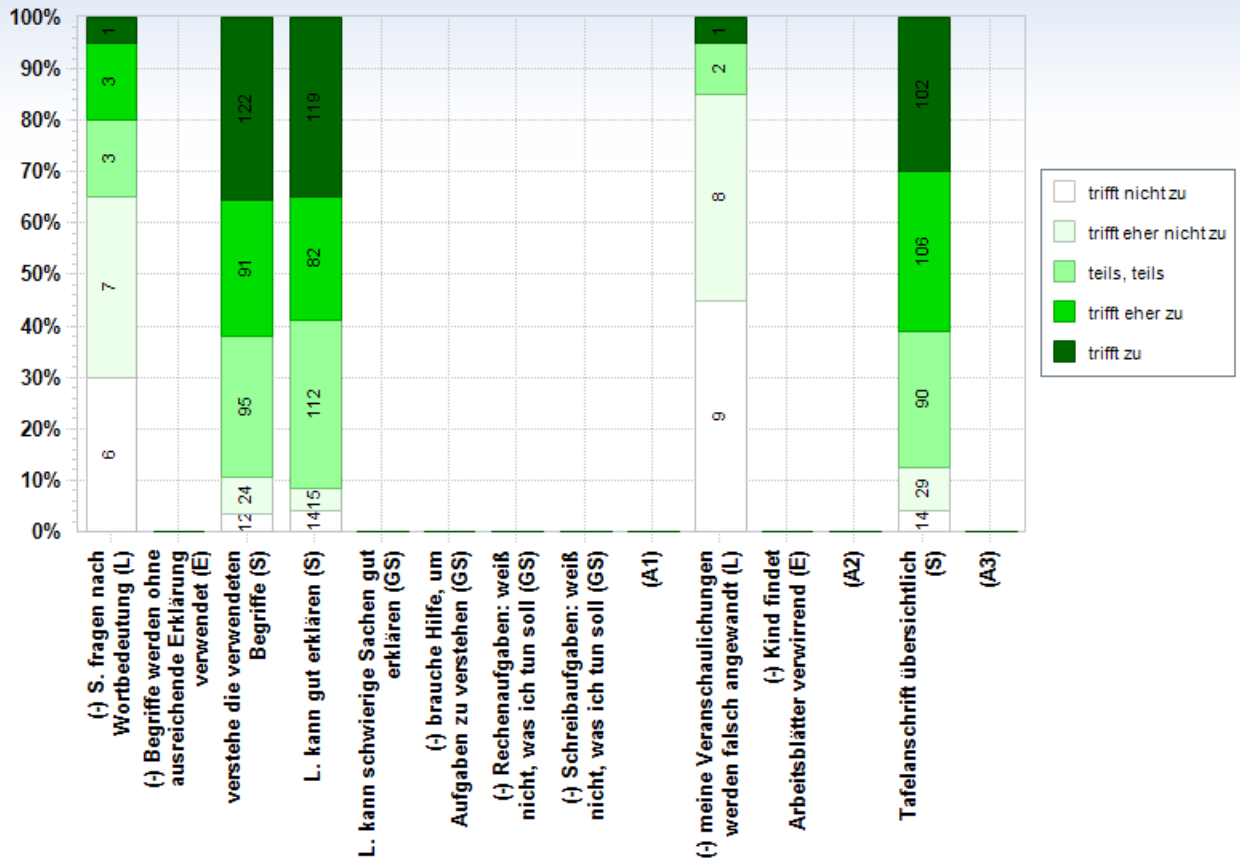
U2 Effizienz der Verhaltensregulierung



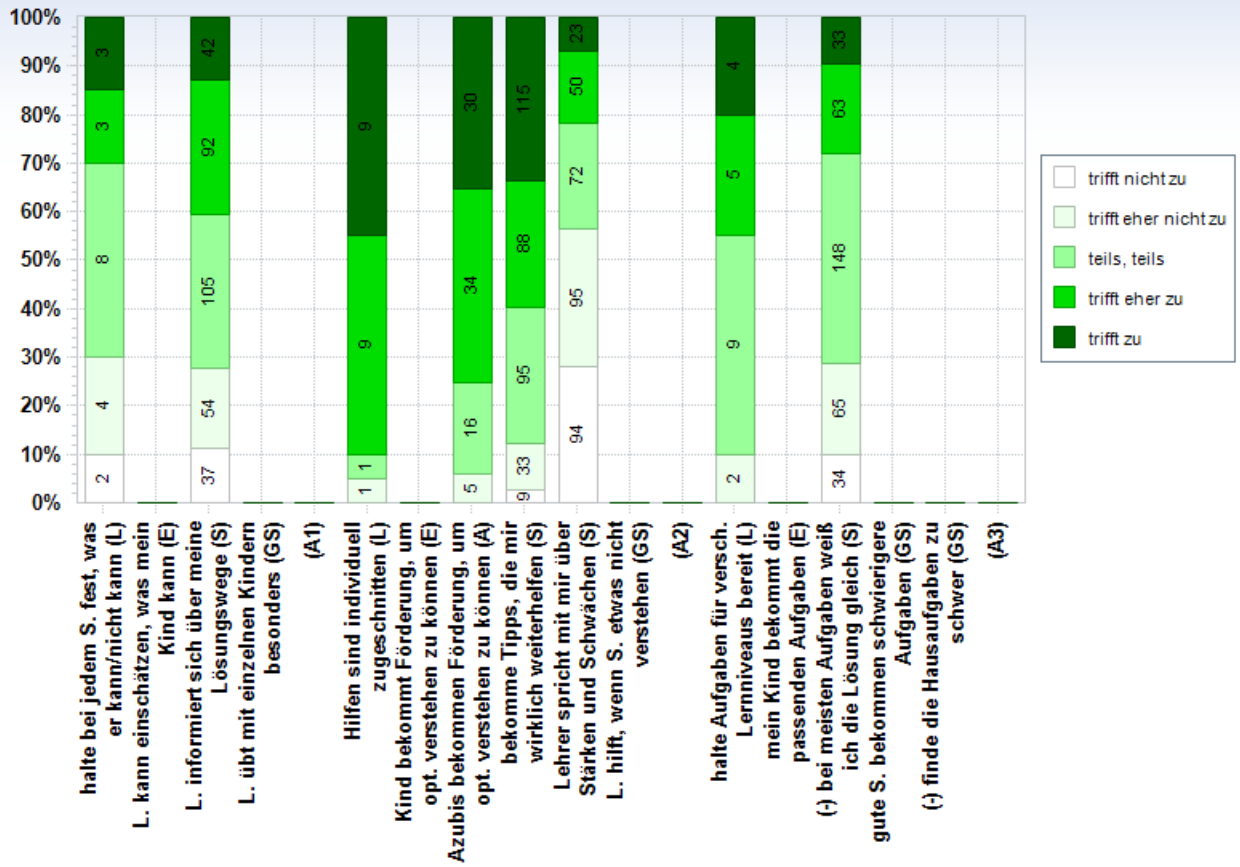
U3 Strukturiertheit der Darstellung



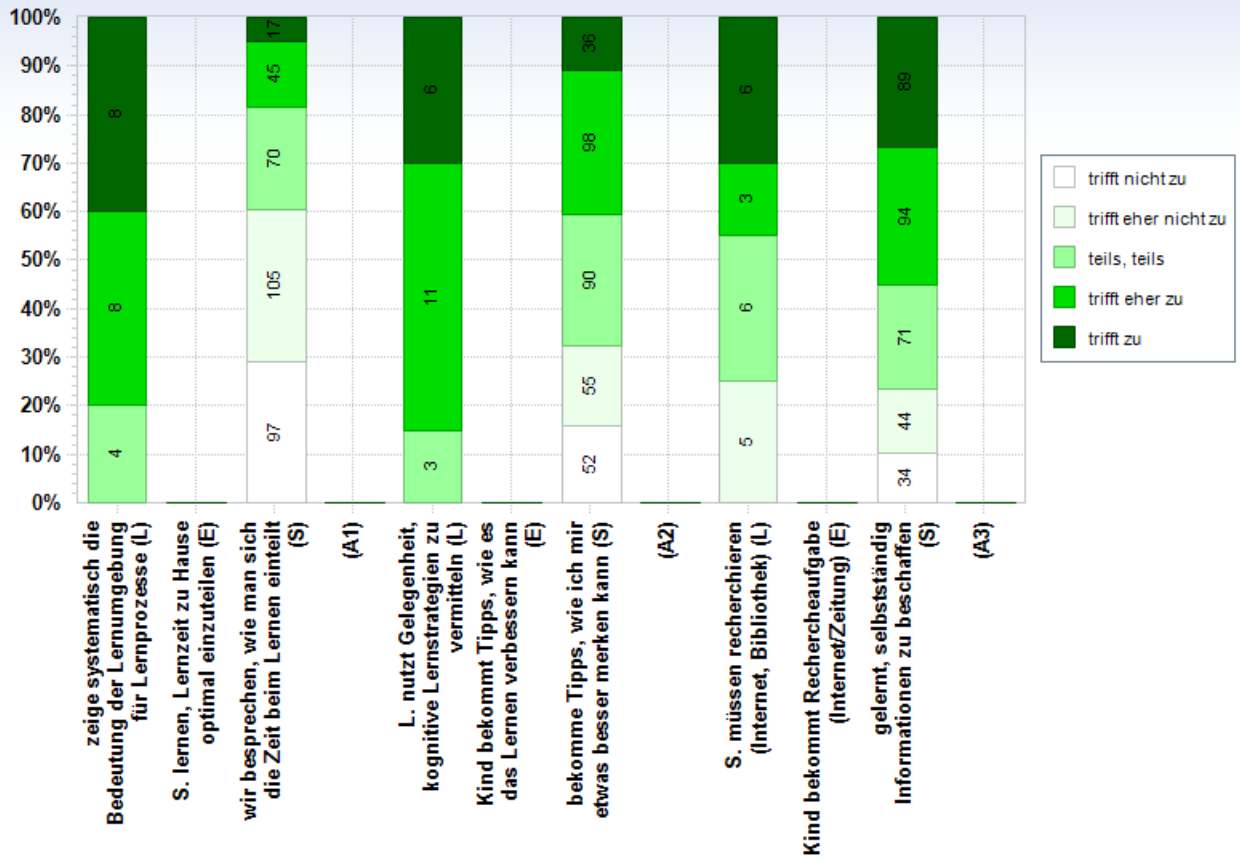
U4 Klarheit der Darstellung



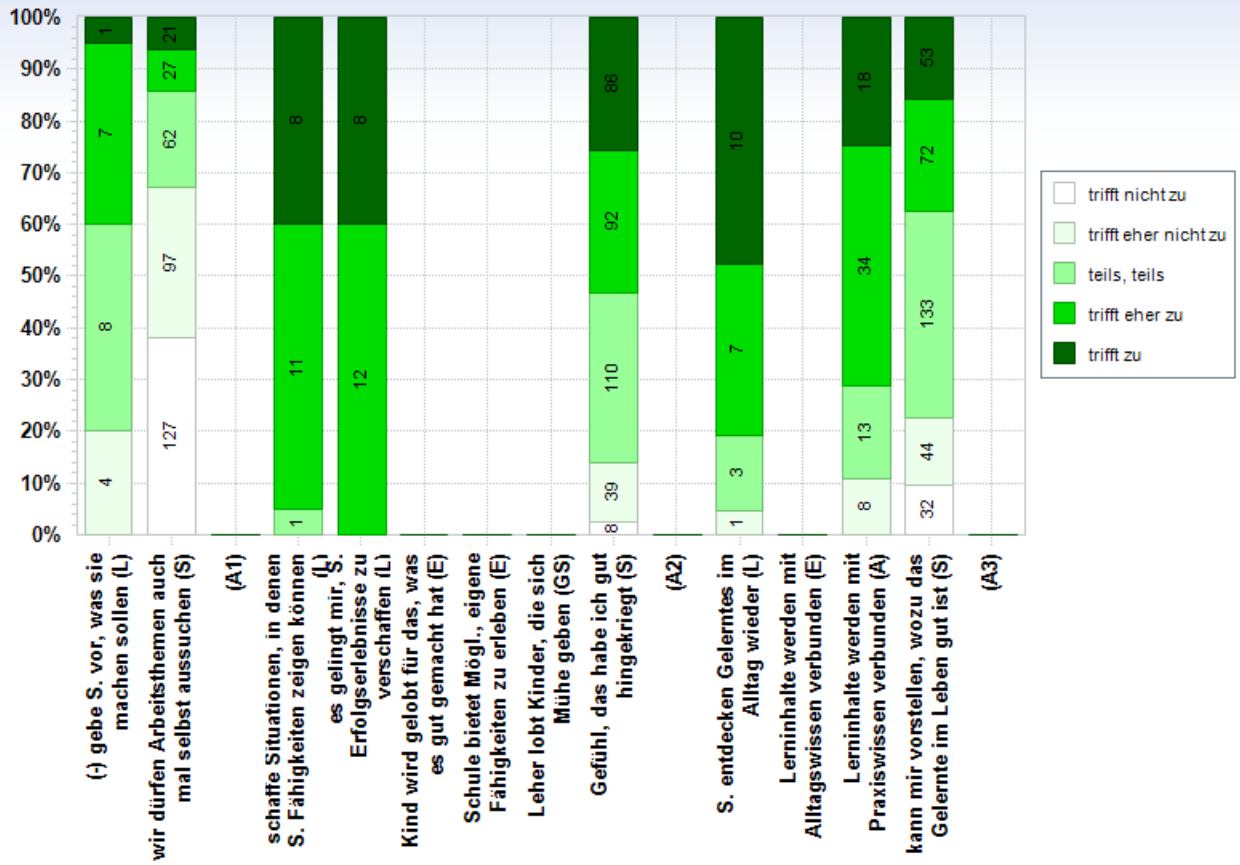
U5 Individuelle Unterstützung



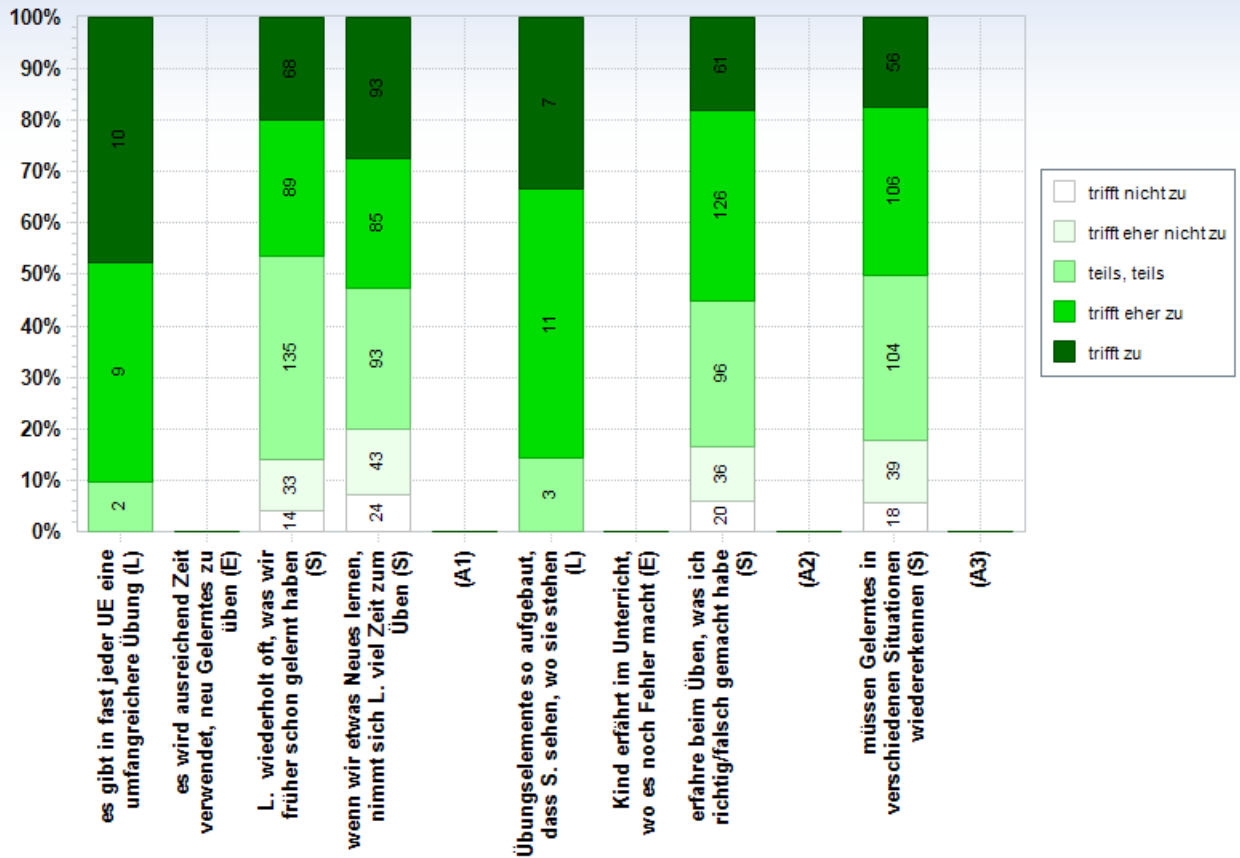
U6 Förderung selbstgesteuerten Lernens



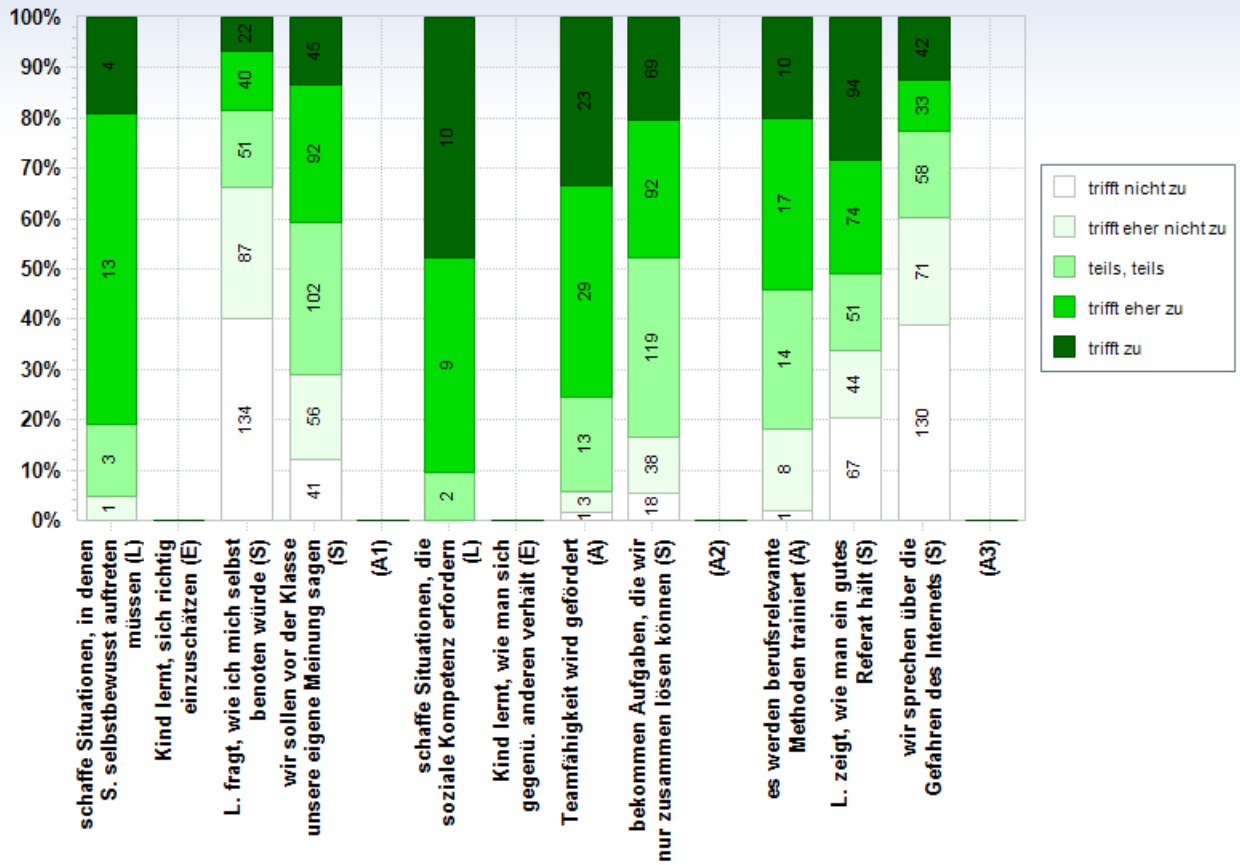
U7 Förderung der Lernmotivation



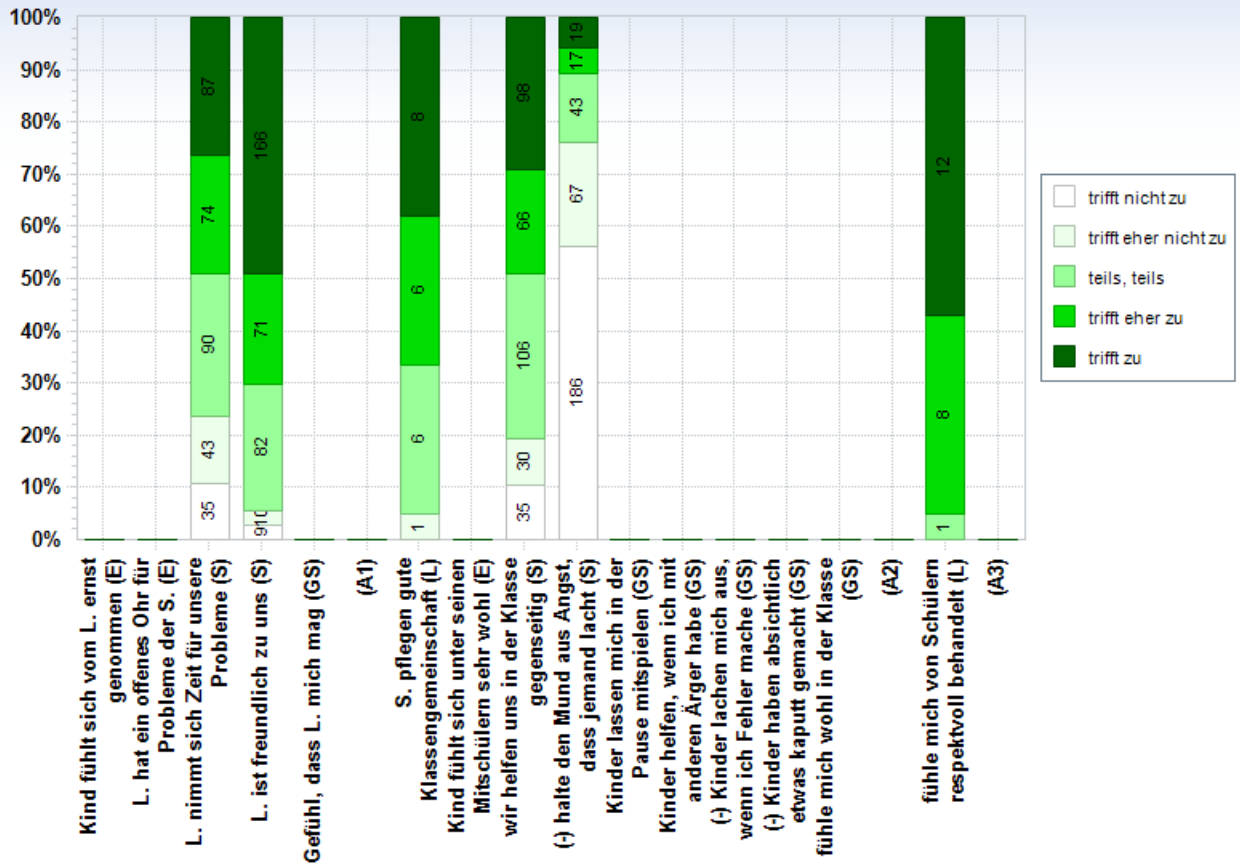
U8 Sicherung des Lernerfolgs



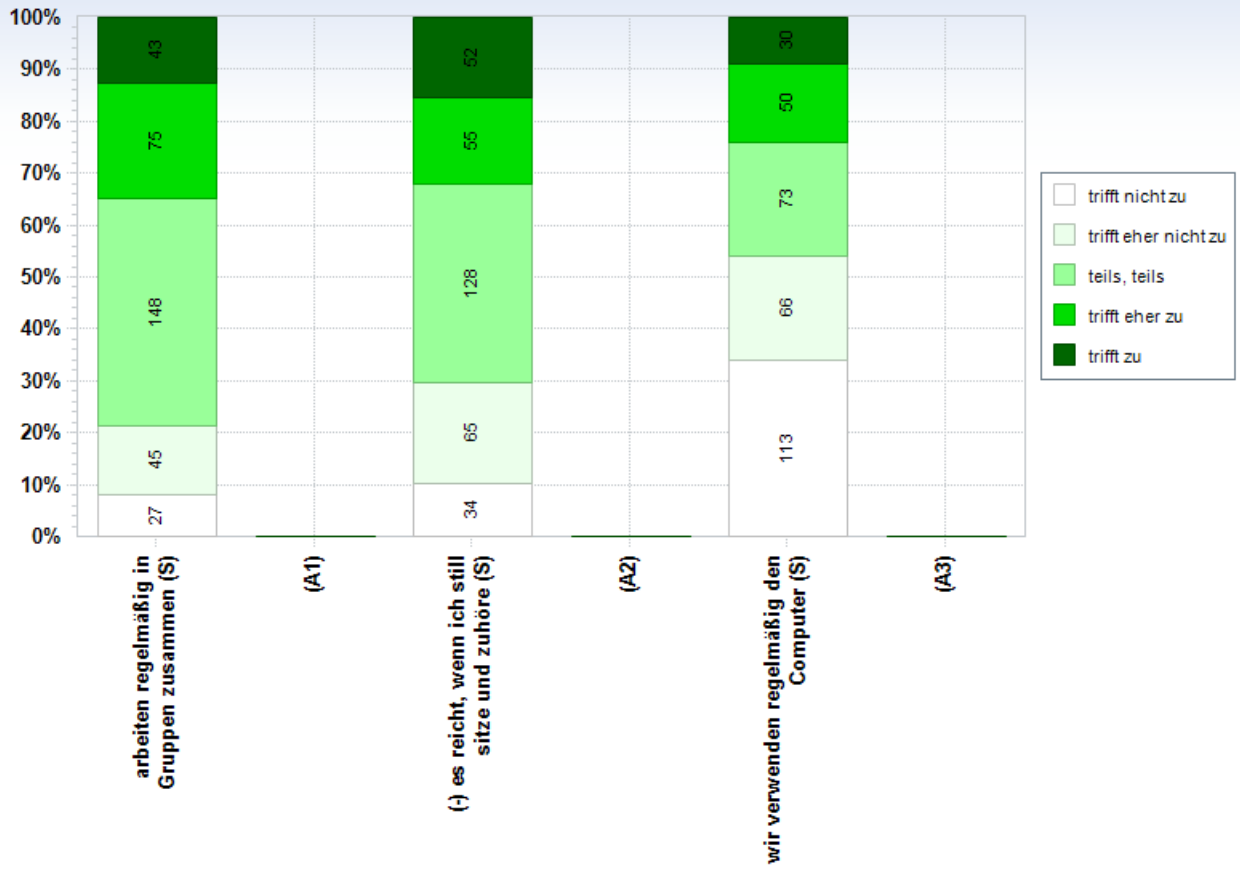
U9 Förderung überfachlicher Kompetenzen



U10 Lernförderlichkeit des Unterrichtsklimas



U11 Unterrichtscharakteristik



Zufriedenheit

